

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**

**Zur Beachtung!**

Die Ankündigung über den Wechsel unserer Leipziger Auslieferung im „Börsenblatt“ Nr. 229 betrifft nur den Buchverlag unseres Hauses. Der **Allstein-Zeitschriften-Vertrieb** liefert wie bisher durch **Otto Maier Komm.-Ges. aus.**

**Allstein A.-G.**  
Berlin SW.

Wir teilen hierdurch dem Buchhandel ergebenst mit, daß wir aus dem Verlage **Morawe & Scheffelt**, Berlin, Tauentzienstr. 5, folgende Verlagswerke mit allen Rechten übernommen haben:

**Bethge, Hans:** Die indische Harpe.  
— Türkisches Liederbuch.  
— Satulila.

**Bruun, Laurids:** Der unbekannte Gott.

**Bulke, Karl:** Die drei Trostburgen.

**Guch, Rudolf:** Der tolle Halberstädter.

**Rasmussen:** Ultima Thule.

**Welten, Heinz:** Der Globusapotheker und die Reihe der Nordlandbücher\*).

Wir bitten, Bestellungen auf diese Bücher von heute ab nur noch an den **Gyldendalschen Verlag, A.-G., Berlin W 50, Tauentzienstraße 5**, zu richten.

Herr **R. F. Koehler**, Leipzig, unterhält ebenfalls ein Lager von obengenannten Werken in Leipzig.

**Gyldendalscher Verlag, A.-G.,**  
Berlin W 50, Tauentzienstr. 5.

\*) Wird bestätigt: Fritz Morawe.

Es diene zur gef. Kenntnisnahme, daß ich meine Kommissionsgeschäfte bei gleichzeitigem Anschluß an den Gesamtbuchhandel Herrn **F. C. Fischer** in Leipzig übertragen habe.

**Ehrenreich Schob,**  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,  
Klingenthal i/Sa.

Ich übernahm die Kommission für die Firma **C. Frederiksen**, Buchhandlung und Antiquariat in Kopenhagen, Studiestraede 36.

Leipzig, 1. Oktober 1921.

**Bernhard Hermann.**

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß wir unter dem 20. September 1921 von Herrn **Fritz Morawe** die

**Gutenberg-Buchhandlung**  
Berlin W 50, Tauentzienstr. 5

ohne Schulden und Außenstände käuflich erworben haben\*). Das Geschäft wird unter der Firma

**„Gutenberg-Buchhandlung“**  
(Inh.: **Gyldendalscher Verlag A.-G.**)

weitergeführt.

Wir bitten die Herren Verleger, uns durch Kontoeröffnung und Zusendung von Prospekten und Propagandamaterial weitgehendst zu unterstützen. Unverlangte Sendungen bitten wir nicht zu machen. Wir wählen unseren Bedarf selbst.

Unsere Leipziger Vertretung übernimmt die Firma **R. F. Koehler**. In Berlin sind wir der Bestellanstalt angeschlossen.

Referenzen: **R. F. Koehler**, Leipzig;

Deutsche Bank, Berlin, Depositenkasse C, Potsdamer Straße.

**Gutenberg-Buchhandlung**  
Inh.: **Gyldendalscher Verlag A.-G.**  
Berlin W 50, Tauentzienstr. 5.

\*) Wird bestätigt. Wegen der Abwicklung meiner bisherigen Firma bitte ich meine diesbezügliche Anzeige in der gleichen Nummer des Börsenblattes zu beachten.

Gutenberg-Buchhandlung  
Fritz Morawe.

**Zur gefälligen Beachtung!**

Meine bisher unter der Firma

**Morawe & Scheffelt Verlag**

Inh.: **Fritz Morawe**

betriebene Verlagsbuchhandlung führe ich vom 1. Oktober d. J. ab unter der Firma:

**Fritz Morawe Verlag.**

Gleichzeitig bitte ich davon Kenntnis zu nehmen,

1. daß sich die Geschäftsräume des Verlages vom 1. 10. d. J. ab in

**Berlin-Wannsee, Wernerstraße 2—5**

befinden;

2. daß ich eine eigene Auslieferung meines Verlages in **Leipzig**, Crusiusstraße Nr. 12 vom 10. 10. d. J. unterhalte, die der Leipziger Bestellanstalt angeschlossen sein wird.

**Fritz Morawe.**

Dem verehrlichen Buchhandel teile ich hierdurch mit, daß ich mein bisher unter der Firma

**Gutenberg-Buchhandlung**, Zweiggeschäft Joachimsthaler Straße,

betriebenes Sortiment vom heutigen Tage ab unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma:

**Buchhandlung am Zoo**, Inhaber: **Fritz Morawe**

Charlottenburg 2, Joachimsthaler Straße 43/44,

weiterführe.

Ich bitte, für diese meine von jetzt ab einzige Buchhandlung um Kontoeröffnung, auch um Uebertragung der noch laufenden offenen Bezüge meiner bisherigen Firma unter der Anzeige an mich auf das Konto der neuen Firma. Die von meiner bisherigen Firma getätigten unerledigten Reiseaufträge werden hiermit zurückgezogen.

Alle die Abwicklung meiner bisherigen Firma **Gutenberg-Buchhandlung**, **Fritz Morawe**, betreffenden Zuschriften bitte ich ausschließlich an meine persönliche Adresse nach **Berlin-Wannsee, Wernerstraße 2—5**, zu richten.

**Berlin-Wannsee**, den 1. Oktober 1921.

**Fritz Morawe.**